

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Freie Narrenzunft Wolfach



„Eine Frage der Ehre“

am 1. Februar 2013 um 20 Uhr in der
„Gottfried-Moser-Arena“ Wolfach

Erleben Sie die NARRY Verleihung 2013 in verschiedenen Kategorien.

Der Freien Narrenzunft Wolfach ist es gelungen die renommierte und
weltbekannte NARRY-Verleihung nach Wolfach zu holen.
Genießen Sie einen Galaabend der internationalen Spitzenklasse, mit
moderaten Moderatoren, launigen Laudatoren, sensationellen
Stargästen, magischer Musik und peinlichen Preisträgern.

Einlass nur in ansprechender Abendgarderobe.

Eintritt: 6,00 €

Beginn: 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr

Veranstalter: Wolfacher Narren e.V.



Rathaus aktuell

2014 erst wieder „Mit dem Maire nach Cavalaire“

Die traditionelle Motorrad- und Busreise über Christi Himmelfahrt nach Cavalaire-sur-mer findet in einvernehmlicher Absprache mit dem Partnerschaftsausschuss erst wieder 2014 statt.

Dies hat zwei Gründe:

Zum einen feiert der Schwarzwaldverein Wolfach e.V. über Christi Himmelfahrt sein 125-jähriges Jubiläum, das die Stadt gerne unterstützen möchten, zumal sie mit dem Schwarzwaldverein im Bereich der Städtepartnerschaft mit Kreuzlingen sehr gut und kooperativ zusammenarbeitet. Zum anderen kann 2014 das 30-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Cavalaire-sur-mer und Wolfach gefeiert werden.

Die Stadt lädt heute schon für 2014 zu dieser besonderen Motorrad- und Busreise ein und freut sich darauf, über Christi Himmelfahrt 2014 (28.05. – 02.06.) zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.



denen Gesamtkosten in Höhe von 3.452.507,04 €. Für die Realisierung dieser Maßnahmen hat die Stadt Wolfach seit 2004 vom Land Baden-Württemberg und vom Bund bereits eine Förderung von 1.755.606 € erhalten.



Interessiert und kritisch verfolgten die Bürger die Ausführungen zur Gestaltung des Schlossareals

Wie Stadtplaner Folker Dietrich vom Planungsbüro Brenner-Dietrich-Dietrich feststellte, steht jetzt die Sanierung der „Perle im Gebiet“, nämlich der Schlossinnenhof, die Schloss- und die unteren Kinziganlagen, an. Dietrich erläuterte die bisherigen Ideen, die in den vergangenen Jahren an die Stadtverwaltung herangetragen worden waren. Großer Wert wird darauf gelegt, dass die bisherige Gestaltung im Gebiet, für die die Stadt Wolfach im Jahr 2010 einen Architekturpreis erhalten hatte, wieder aufgenommen wird. So soll der Riesner aus der Hauptstraße in den Schlosshof geleitet und der Hof insgesamt gepflastert, die Zugänge zum Museum und zu den Behörden barrierefrei gestaltet werden. Mit mobilen Blumentrögen möchte Dietrich die Hofnutzung ansprechend, aber flexibel gestalten. Für die Schlossanlagen ist eine Erweiterung des vorhandenen Teiches in Anlehnung an den Schlossgraben angedacht. Auch diese Anlagen sollen barrierefrei hergerichtet, Bewuchs und alte Asphaltbeläge entfernt werden. Die unteren Kinziganlagen können bald als kleine Festwiese genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass – genau wie der Schlosshof – der Bereich mit Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüssen versorgt wird.

Architekt Michael Kiefer von Kiefer, Textile Architektur erläuterte den Vorentwurf einer mobilen Hofüberdachung. Bei der Realisierung der Hofüberdachung sollte versucht werden, den einzigartigen Charakter des Hofes zu erhalten, aber ihn zeitgleich wetterfest für die Durchführbarkeit von Veranstaltungen zu machen. Die bisherigen geschätzten Kosten für die Überdachung liegen bei 720.000 € (netto). Bürgermeister Moser wies darauf hin, dass jetzt im Zuge der Umgestaltung des Schlosshofes die Fundamente für die Überdachung gesetzt werden sollten. Die Überdachung selber kann zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.



Verwaltung diskutiert mit Bürgern die Gestaltung des Schlossareals „Chance oder Wahnsinn“ – oder eine „wahnsinnige Chance“?

Über 70 Bürger waren der Einladung der Stadtverwaltung in den großen Rathaussaal gefolgt, um gemeinsam die anstehende Gestaltung des Schlossinnenhofes mit mobiler Überdachungsmöglichkeit, die Schloss- und die unteren Kinziganlagen zu diskutieren.

Projektleiterin Martina Hanke gab zunächst einen Überblick über die bereits fertiggestellten privaten und öffentlichen Sanierungsmaßnahmen sowie die dadurch entstan-



Männerfrühschoppen

Am Freitag, 01. Februar 2013 wird ab 10.00 Uhr ein Männerfrühschoppen mit Tischkegeln und anderen Gesellschaftsspielen angeboten, dazu laden wir alle spielbegeisterten Männer herzlich ein.

Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter

Am Montag, 04. Februar 2013 findet von 10.00 bis 11.30 Uhr körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag-Freitag	09.00 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat Bürgermeister	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de

Rathaus

EG - Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax Tourist-Information		8353-59

1. OG - Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat Rechnungsamt	Sybill Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Standesamt, Presse, Personal	Ute Moser	8353-34
Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Märkte, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal – Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30–17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst – rund um die Uhr – alle Kassen	07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen;
 Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
 • Telefonseelsorge (Ortsstarf) Tel. 07832/11101
 • Drogenberatung Tel. 07832/96786
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Diakonisches Werk im Ortenaukreis

Kindertagespflege Kinzigtal
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
 Tel.: 07831 / 9669 – 12, Fax 9669 – 55
 kitapfl.kinzigtal@diakonie-ortenau.de
Sie brauchen eine Tagesmutter ?
 Sie wollen Tagesmutter werden?
 Für Informationen rund um die Tagespflege
 wenden Sie sich bitte an Ingrid Kunde
Sprechzeiten
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13:30 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 86 73 03, Fax 07834 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten
Seniorenzentrum "Am Schlossberg" GmbH 07831 - 969 120
 Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, Betreutes Wohnen
 Hauptstraße 85, 77756 Hausach



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 31.01.2013	Schloss-Apotheke, Wolfach
Freitag, 01.02.2013	Stadt-Apotheke, Hornberg
Samstag, 02.02.2013	Bären-Apotheke, Hornberg
Sonntag, 03.02.2013	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Montag, 04.02.2013	Apotheke zur Eiche, Hausach
Dienstag, 05.02.2013	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Mittwoch, 06.02.2013	Kloster-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 07.02.2013	Burg-Apotheke, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
 zu erfragen über Tel. 01805/19292460



Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Den Arztbereitschaftsdienst in Wolfach erfahren Sie unter den Telefonnummern der örtlichen Ärzte.

Sprechstunden am Samstag, Sonntag und an Feiertagen sind jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztereitschaft Bereich Hausach

Den Arztbereitschaftsdienst in Hausach erfahren Sie unter den Telefonnummern der Hausacher Ärzte.

Sprechstunden am Samstag, Sonntag und an Feiertagen sind jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.



v.l.n.r. Projektleiterin Martina Hanke, Bürgermeister Gottfried Moser, Architekt Michael Kiefer, Stadtplaner Folker Dietrich erläutern die geplanten Sanierungsmaßnahmen rund ums Schloss.

Von den Bürgern wurden Fragen an die Planer in Bezug auf die Haltbarkeit und Reinigung der Membran gestellt. Auch sollte die Planung der Überdachung zusammen mit der Gestaltung der Schlosshalle betrachtet werden. Es wird befürchtet, dass die Kosten für die Überdachung komplett an die Vereine weitergegeben werden könnten. Unterschiedliche Auffassungen vertraten die Bürger in Bezug auf die Anzahl der Stellplätze, die im Schlosshof verbleiben, reduziert oder gar ganz strichen werden soll. Die bisherige Kostenschätzung und die Umsetzung der Überdachung wurde kritisch betrachtet – insbesondere da Wolfach in den nächsten Jahren noch andere umfangreiche Aufgaben, Unterhaltungsarbeiten oder Sanierungen finanziell schultern muss.

Viele Bürger sahen die mobile Schlosshofüberdachung aber als einzigartige Chance für Wolfach, die im Rahmen der Stadtsanierung genutzt werden sollte. Da nach den Vorgaben des Landes Baden-Württembergs die Stadtsanierung bis Ende 2016 abgeschlossen sein muss und mit der Bahnhof- und Schlosshallensanierung noch große und zeitintensive Projekte anstehen, bat Bürgermeister Moser die Vertreter der Öffentlichkeit, bis Mitte Februar 2013 Vorschläge und Ideen für die vorgestellten Maßnahmen an Projektleiterin Martina Hanke bei der Stadtverwaltung zu senden. So kann gemeinsam das Optimum für die Gestaltung des Schlossareals erreicht werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Kurtaxe wird abgerechnet

Zur Abrechnung der Kurtaxe für das Jahr 2012 werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, die bisher ausgefüllten Meldezettel bis spätestens

Freitag, 08. Februar 2013

abzugeben.

Bitte prüfen Sie vorher folgende Angaben:

- **Anreisedatum**
- **Abreisedatum**
- **Personenzahl**
- **Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum**

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung. Für weitere Rückfragen zur Kurtaxe steht Ihnen Frau Melanie Staiger, Zimmer 22, Tel.Nr. 8353-22 gerne zur Verfügung.



Die Stadt Wolfach sucht für ihren Städtischen Kindergarten „Straßburger Hof“ (4 Gruppen, 93 Kinder) zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Erzieher(in) in Vollzeit (39 Std./Woche)

Die Stelle ist aufgrund Mutterschaft/Elternzeit zunächst befristet bis 30.09.2014. Die Möglichkeit der Verlängerung des Arbeitsverhältnisses ist gegeben. Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern unter Drei wären von Vorteil.

Erzieher(in)/Kinderpfleger(in) in Teilzeit (26 Std./Woche)

Bei dieser Stelle handelt es sich um eine unbefristete Stelle.

Einstellung und Bezahlung erfolgen auf der Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die ausführlichen Ausschreibungstexte können Sie unserer Homepage www.wolfach.de entnehmen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin Ines Benz, Tel. 07834/9241.

Wasser- und Abwassergebührenbescheide werden verschickt

In den nächsten Tagen werden die Wasser- und Abwassergebührenbescheide für das Jahr 2012 verschickt. Hierzu möchten wir folgende Anmerkungen machen:

1. Gebührenhöhe

Die Gebühren für das **Jahr 2012** betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,70 € zuzüglich 7 % MwSt und seit dem 01.01.2010 werden für einen Kubikmeter Schmutzwasser 1,88 € und pro m² versiegelter Fläche 0,32 € für das Niederschlagswasser erhoben. Zu diesen Gebühren kommt noch ein Grundpreis hinzu, der sich nach dem eingebauten Wassermesser berechnet.

2. Hochrechnung der Zählerstände

Wie in den vorherigen Jahren wird der abgelesene Wassermesszählerstand auch wieder auf den 31. Dezember 2012 hochgerechnet. Wurde so z. B. am 12. Dezember 2012 ein Zähler mit einem Verbrauch von 347 cbm abgelesen, wird dieser Verbrauch durch 347 Tage geteilt – da es vom 01. Januar bis 12. Dezember 2012 347 Tage sind – und mit 366 Tagen wieder multipliziert (2012 = Schaltjahr). Das Ergebnis der Hochrechnung wird dann als Jahresverbrauch 2012 in Rechnung gestellt.

3. Abschlagsbeträge

Wie in den vergangenen Jahren werden die neu festgesetzten Abschlagsbeträge jeweils zum 31. März, 30. Juni und 30. September 2013 unaufgefordert zur Zahlung fällig. Die unten auf der Endabrechnung ausgewiesenen Abschlagsbeträge errechnen sich aus dem Verbrauch des Jahres 2012 und Ihrer versiegelten Fläche. Die Gebühren für das **Jahr 2013** betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,70 € zuzüglich 7 % MwSt, für einen Kubikmeter Schmutzwasser 1,88 € und für das Niederschlagswasser 0,32 € pro m².

4. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Abbuchung von Ihrem Konto

Wer die Endabrechnung und die neu festgesetzten Abschlagsbeträge von seinem Konto abgebucht haben möchte oder darüber hinaus noch weitere Fragen hat, kann sich gerne mit Frau Cosan unter Telefon 07834/8353-21, oder per E-Mail: esra.cosan@wolfach.de in Verbindung setzen.



Information für unsere Kunden zum Wasser/Abwasserbescheid für das Jahr 2012

Sehr geehrte/r Kunde/in,

in KW 5/2013 erhalten Sie die Jahresendabrechnung 2012 für das Wasser und Abwasser. In dieser Endabrechnung ist erstmals die gesplittete Abwassergebühr aufgeführt.

Laut Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim vom 11.03.2010 ist die gesplittete Abwassergebühr rückwirkend zum 01.01.2010 einzuführen.

Deshalb müssen nun die Jahre 2010 und 2011 nachträglich in der Jahresendabrechnung 2012 korrigiert werden.

Ab dem 01.01.2010 beträgt der Preis für das Schmutzwasser 1,88 €/m³ und für das Niederschlagswasser 0,32 €/m².

Die Ihnen bereits bekannte 4-stellige Objektnummer, die Sie auf dem Selbstauskunftsbogen oder dem Kontrollschreiben ansehen können, ist auf der Endabrechnung aufgeführt. So können Sie besser nachvollziehen, um welches Objekt es sich handelt. Die Abkürzung „NSW“ steht für das Niederschlagswasser.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass sich der Rechnungsbetrag sowohl aus der nachträglichen Korrektur der Jahre 2010 und 2011 als auch aus dem 4. Abschlag 2012 zusammensetzt. Bei einem eventuell höheren Rechnungsbetrag (Nachzahlungsbetrag) überprüfen Sie auch bitte Ihren Verbrauch gegenüber dem Vorjahr (evtl. Mehrverbrauch).

Wichtig:

Sofern sich in der Zukunft Änderungen an Ihren versiegelten Flächen ergeben, sind Sie verpflichtet, dies der Stadt Wolfach mitzuteilen, damit Ihre Flächen entsprechend angepasst werden können.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Esra Cosan (Tel.: 07834 / 83 53-21, E-Mail esra.cosan@wolfach.de) zur Verfügung.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 19.01.2013 und alle Reisepässe, welche bis zum 12.01.2013 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Öffnungszeiten des Rathauses während der närrischen Tage

Schmutziger Donnerstag, 07.02.2013

8.30 Uhr bis 10.00 Uhr
(Bürgerbüro, andere Dienststellen)
9.00 Uhr bis 10.00 Uhr
(Tourist-Info)

Freitag, 08.02.2013

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
(Bürgerbüro)
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Tourist-Info)
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
(andere Dienststellen)

Samstag, 09.02.2013

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(Bürgerbüro)

Schellenmending, 11.02.2013

Geschlossen

Fasnachtsdienstag, 12.02.2013

8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
(Bürgerbüro)
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Tourist-Info)
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
(andere Dienststellen)

Finanzamt, Außenstelle Wolfach

Das Finanzamt, Außenstellen Wolfach, ist am Schmutzigen Donnerstag, den 07.02.2013, ab 12:00 Uhr und am Rosenmontag und Fasnachtsdienstag, den 11.02.2013 und 12.02.2013 ganztägig geschlossen.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- einzelner Herrnhandschuh schwarz
- Herren-Trekking-Rad, blau, Marke: Diamant
- Damenfahrrad, blau, Marke: SPICK
- Herren-Trekking-Rad, anthrazit, Marke: Active
- Verschiedene Waffen und die dazugehörige Munition
- Schlüsselbund mit drei Schlüsseln
- Herren-Trekkingrad, Marke Colorade BTT, lila,

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 23.01.2013

Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
die Stadträtinnen und Stadträte:
 Carsten Boser, Franz Bruder - entschuldigt, Gabriele Haas, Bruno Heil, Kordula Kovac, Ernst Lange, Manfred Maurer, Emil Schmid, Georg Schmieder, Ulrich Wiedmaier
von der Verwaltung:
 Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Bauanträge

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt:

- 1/1 Erweiterung des katholischen Kindergarten St. Laurentius für die Kleinkindbetreuung, Kirchplatz 6, Flst. Nr. 289/1, 290, Gemarkung Wolfach.
- 1/2 Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Vor Langenbach 10, Flst. Nr. 1194, Gemarkung Wolfach.
- 1/3 Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Hackgutkessel und Lagerraum für Holzhackschnitzel, Sulzbächle 39, Flst. Nr. 376, Gemarkung Kinzigtal.
 Zu diesem Bauantrag wurde vom Bauherrn noch kein Lageplan vorgelegt, so dass in der Sitzung das Einvernehmen gem. § 35 BauGB nicht abschließend geprüft werden konnte. Die Verwaltung wird von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses einstimmig beauftragt, nach Vorlage des Lageplans den Standort der Halle auch im Hinblick auf die Schneelagermöglichkeiten für den Winterdienst hin zu prüfen. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses werden über das Prüfungsergebnis informiert.
- 1/4 An-/Umbau des Wohnhauses, Oberwolfacher Str. 54, Flst. Nr. 665/4, Gemarkung Wolfach.

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Das folgende Bauvorhaben haben die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Kenntnis genommen. Die Erteilung des Einvernehmens war nicht erforderlich:

- 2/1 Abbruch des Hofgebäudes mit Stall, Wohnbereich und Heuboden - Kenntnisgabeverfahren; Vor Schiltersbach 3, Flst. Nr. 921, 922, Gemarkung Wolfach.
- 2/2 Umbau des Gästehauses mit barrierefreiem Zugang und Wellnessbereich im Penthouse - Änderungspläne; Untere Bahnhofstr. 6, Flst. Nr. 14/1, 16/5, Gemarkung Kirnbach.

Punkt 3: Städtebauliches Erneuerungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ - Parkieranlage Grabenstraße

Martina Hanke gibt einen Überblick über die bisherige Baumaßnahme:

Abbrucharbeiten:

Bei den Abbrucharbeiten sind Mehrkosten entstanden, da einige Gartenmauern extrem tiefe Fundamente (1,50 m) aufwiesen, was für Beetumfassungsmauern nicht üblich ist und deshalb bei Erstellung der Ausschreibung nicht erkannt werden konnte. Zudem war wesentlich mehr asbesthaltiges Material auf den Grundstücken als erwartet gefunden worden. Dieses musste speziell entsorgt werden. Am Gebäude der ehemaligen Landratsamtgarage waren zwei Eisenträger vorhanden, die in das Schlossgebäude hineinragten und gesondert entfernt werden mussten.

Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten für diese Maßnahmen auf 6.585,60 €. Allerdings befinden sich die damit entstandenen Gesamtkosten für die Maßnahme mit 18.184,38 € nur gering über der Kostenschätzung von 17.000 €.

Tiefbauarbeiten:

Auch bei den bisherigen Tiefbauarbeiten kam es zu Mehrkosten in Höhe von bislang 17.826,20 €. Diese sind dadurch entstanden, dass unerwartet viel Mutterboden entsorgt und das Gelände wieder aufgefüllt werden musste. Nur so konnte ein tragendes Gelände für den Unterbau der Parkieranlagen hergestellt werden.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde ein Fundament gefunden, das von der Stadtverwaltung sofort als zufälliger Fund gem. § 20 Denkmalschutzgesetz an die Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg gemeldet worden war. Nach Vorgaben der Denkmalpflege wurden die Mauerreste – die Denkmalpflege geht von der Futtermauer des Stadtgrabens aus – eingemessen und dokumentiert.

Martina Hanke gibt einen Überblick über den weiteren Verlauf der Baustelle: sollte die Witterung es zulassen, so wird erwartet, die Tiefbauarbeiten bis Ende März 2013 abzuschließen. Parallel zu den Restarbeiten im Tiefbau kann dann der Hochbau erfolgen. In Kürze können dann die Kaufpreise für die Stellplätze und die Carports kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen werden. Mit den Kaufinteressenten können dann – sofern schon eine Modernisierung durchgeführt worden ist – Restmodernisierungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Im Anschluss daran werden dann die Kaufverträge abgeschlossen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Umweltecke

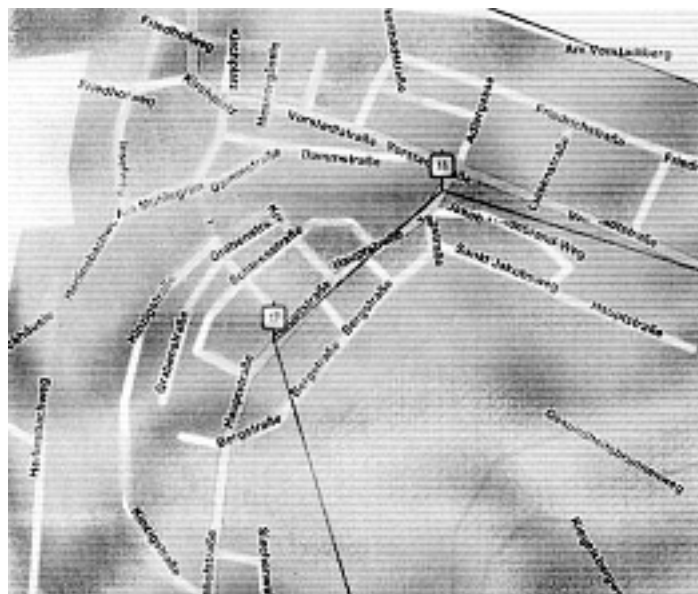
Verlegung Müllabfuhr im Stadtgebiet

Grüne Tonne am Schellenmending, den 11.02.2013

Graue Tonne am Fasnetsdienstag, den 12.02.2013

Aufgrund der Veranstaltungen am Montag, den 11. Februar muss die an diesem Tag stattfindende Abfuhr der **grünen Tonne** für folgende Straßen auf **Mittwoch, den 13. Februar** verschoben werden.

Aufgrund der Veranstaltungen am Dienstag, den 12. Februar muss die an diesem Tag stattfindende Abfuhr der **grauen Tonne** für folgende Straßen auf **Freitag, den 15. Februar** verschoben werden.



Betroffen sind folgende Straßen:

Am Mühlegrün, Bahnhofstraße, Bergstraße, Dammstraße, Grabenstraße, Inselweg, Josefgasse, Meßnergässle, Kreuzgasse, Kinzigstraße 1 - 21, Kirchstraße 1 - 23, Kleine Dammstraße, Schloßstraße, Vorstadtstraße von der Stadtbrücke bis zur Löwenkurve.

Wir bitten alle Anschlussnehmer in diesen Bereichen, die grüne und graue Tonne rechtzeitig zur Leerung **ab 5.30 Uhr bereitzustellen**.

Altersjubilare

31.01.1933	Schatz, Friedlinde Luisenstr. 4	80 Jahre
01.02.1933	Vetterer, Ernst Schulstr. 32	80 Jahre
01.02.1933	Hilberer, Annemarie Franz-Disch-Str. 32 A	80 Jahre
01.02.1935	Dufner, Konrad Kinzigstr. 4 A	78 Jahre
03.02.1937	Mayer, Theresia Übelbach 18	76 Jahre
03.02.1942	Schmieder, Otto Morgethofweg 4	71 Jahre
06.02.1916	Brüstle, Luise Luisenstr. 2	97 Jahre
06.02.1937	Grolms, Erwin Schiltacher Str. 29	76 Jahre
06.02.1941	Hilger, Hans-Jürgen Am Kastaniendobel 4	72 Jahre
07.02.1931	Schmider, Gertrud Luisenstr. 2	82 Jahre
07.02.1943	Sum, Fridolin Oberwolfacher Str. 64	70 Jahre
07.02.1943	Schott, Manfred Schmittehofstr. 11	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Informationsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach am Dienstag, 5. Februar 2013, von 18:00 – 20:00 Uhr

Am Dienstag, 5. Februar 2013, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, in Wolfach, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten an den Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationsvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen.

Folgende Schularten werden um 18:00 und um 19:00 Uhr vorgestellt:

- **1-jährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Metall- und Holztechnik - Vermittlung einer beruflichen Grundqualifikation;
- **Berufseinstiegsjahr:** Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss - berufliche Grundkenntnisse in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe;
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf** - zur Erlangung eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses.
- **2-jährige Berufsfachschule** mit den Profilen gewerblich-technisch oder Ernährung und Gesundheit - Vermittlung einer beruflichen Grundqualifikation und der Fachschulreife (dem Realschulabschluss gleichwertig);
- **1-jähr. Berufskolleg I Technik** baut auf der mittleren Reife auf - vertiefte Allgemeinbildung und Vorbereitung auf die Berufswelt;
- **1-jähr. Berufskolleg II Technik** nach erfolgreichem Abschluss des 1BK1T - führt zur Fachhochschulreife und der Berufsqualifikation „Technischer Kommunikationsassistent/in“ (mit Zusatzunterricht);
- **1-jähr. Berufskolleg (FH)** kann nach einer Berufsausbildung und einem mittleren Bildungsabschluss besucht werden - führt zur Fachhochschulreife gewerbliche oder kaufmännische Richtung;
- **Berufliches Gymnasium:** Das Technische Gymnasium - Profil Mechatronik sowie das Sozialwissenschaftliche Gymnasium bauen auf einen mittleren Bildungsabschluss auf und führen in 3 Jahren, zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur);
- **Berufseinstiegsjahr:** Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss - berufliche Grundkenntnisse in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe;
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf** - zur Erlangung eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses.



Besonders hinweisen möchten wir auf eine Neuerung, die am Infoabend ausführlich vorgestellt wird: Das Berufliche Gymnasium wurde mit der Fachrichtung Mechatronik an aktuelle Bedürfnisse der Industrie angepasst. Durch Verknüpfung von Elementen aus dem traditionellen Bereich Maschinenbau mit Elektrotechnik, Informatik und computergesteuerten Prozessen (z. B. CAD), werden für die Schüler Einblicke in aktuelle industrielle Prozesse auch in Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Industrie und Wirtschaft geboten.

Im Bereich der Zweijährigen Berufsfachschulen weisen wir besonders darauf hin, dass diese bereits den Absolventen der achten Hauptschulklassen offen stehen, sofern sie im Versetzungszeugnis nach Klasse 9 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens die Note „befriedigend“ erreicht haben. Diese Schüler erhalten dann zeitgleich mit den Werkrealschülern den Mittleren Bildungsabschluss, haben jedoch den Vorteil zusätzlich noch berufliche Grundqualifikationen zu erwerben, was ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhöht. Über alle Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter

ter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefonnummer 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de. Da in den vergangenen Jahren die schuleigenen Parkplätze nicht ausreichend waren, möchten wir darauf hinweisen, dass die Parkplätze der Dorotheenhütte unterhalb der Schule am Infoabend ebenfalls zur Verfügung stehen.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach

Die diesjährige Vorfassnet strebt nun ihren Höhepunkten entgegen. Einer davon dürfte sicher wieder der Zunftabend am Freitag, den 01.02. werden. Diese allseits beliebte Veranstaltung für jung und alt wird von der Freien Narrenzunft zum 45. Mal durchgeführt. In diesem Jahr werden die Macher eine Frage der Ehre klären und dafür den „Narry 2013“ verleihen. Mit einem dicht gedrängten Programm will die Narrenzunft für einige Stunden närrischer Unterhaltung sorgen. Zahlreiche Akteure bereiten sich auch in diesem Jahr wieder besonders intensiv auf diesen Abend vor. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Bernhard Stelzer, Bernd Schillinger und Christian Oberfell. In diesem Jahr wurde wieder ein Vorverkauf reservierter Plätze durchgeführt. Karten können noch im Bürgerbüro erworben werden. Der Anspruch auf den reservierten Sitzplatz verfällt allerdings nach 19.30 Uhr. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Schnurrsonntag in Wolfach

Am kommenden Sonntag, den 03.02. heißt es in Wolfach wieder "Die Schnurranten sind los!" Am Nachmittag und Abend werden in diesem Jahr acht Gruppen durch neun Wolfacher Wirtschaften ziehen und mit Gesang und Reimglossieren, was im vergangenen Jahr so alles schief gelaufen ist. Wie man hört, haben sie wieder einige Streiche aufzudecken, die sie in wohl vorbereiteten Reimen und Liedern vorbringen werden. Geschnurrt wird in den bekannten Lokalen Adler, Flößercafe, Fortuna, Hecht, Kreuz, Krone, Löwen, Pietro und Salmen. In diesem Jahr beginnt das Schnurren wieder um 14.30 Uhr gleichzeitig in allen Schnurrlokalen. Musik und Hansel mit Ansager beginnen im „Pietro“.

Narrenkammer geöffnet

An den kommenden beiden Samstagen, 02.02. und 09.02. ist die Narrenkammer jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge u. a. können während dieser Zeit ausgeliehen werden. Zur Rückgabe ist die Narrenkammer am Samstag, 16.02. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Kämmerer bitten die Zeiten einzuhalten, da sie noch zahlreiche weitere Aufgaben zu bewältigen haben.

Am Fasnetsfreitag ab 9.00 Uhr zum Bühnenaufbau und insbesondere am Aschermittwoch ab 10.00 Uhr ist jeder zusätzliche Helfer herzlich willkommen, da durch Bühne mit Kulissen und Schlosshalle ein hoher Arbeitsaufwand entsteht.

Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

Am Freitag, 01. Februar 2013 sind wir bei den Sulzbach Hexen in Hausach zur Hexennacht mit Fackelumzug. Abfahrt um 18.30 Uhr am Kreuz und die Rückfahrt ist um 01.00 Uhr.

Samstag, 02. Februar 2013 Kinderumzug in Schiltach. Abfahrt um 13.41 Uhr am Bahnhof in Halbmeil. Schnurren - Treffpunkt um 19.00 Uhr im Räumle!!

Schnurren in Halbmeil

Am Samstag, 02. Februar 2013 um 19.30 Uhr in den Lokalen Kreuz, Engel und Löwen.

6 Schnurrgruppen, davon 4 mit musikalischer Begleitung, ziehen durch die 3 Lokale und bringen Missgeschicke, Pleiten, Pech und Pannen ans Tageslicht.



Schnurren

am Samstag, 02. Febr. 2013

im „Löwen“ - „Engel“ - „Kreuz“

Beginn: 19.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Narrenzunft Halbmeil

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 02. Februar 2013 nehmen die St. Romaner Teufel am Jubiläumsumzug der Narrenzunft Freudenstadt teil. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug. Abfahrtszeiten sind wie folgt:

11:36 Uhr: Wolfach
11:41 Uhr: Halbmeil
11:47 Uhr: Schiltach (Gleis 4)
11:49 Uhr: Schiltach Mitte
11:52 Uhr: Schenkenzell

Ankunft am Hauptbahnhof FDS ist um 12:17 Uhr am Gleis 3. Der Anschlusszug zum Stadtbahnhof in FDS fährt um 12:23 Uhr am Gleis 1 ab.

Folgende Rückfahrt-Möglichkeiten bestehen:
Stadtbahnhof:

15:32 / 16:32 / 17:32 / 18:32 / 19:32 / 20:32 Uhr
jeweils mit der S-Bahn 31

Hauptbahnhof:

15:43 / 16:43 / 17:43 / 18:43 / 19:43 / 20:43 Uhr
jeweils am Gleis 3 mit der Ortenau-S-Bahn
Bitte immer zu 5. zusammenschließen und ein Schönes Wochenende Ticket lösen. Das Geld bekommt Ihr vom Kassierer zurück.

Imkerverein Kirnbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 2. Februar 2013 um 18.00 Uhr im Gasthaus "Blume"

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Berichte:
 - a) Tätigkeitsbericht 1. Vorstand
 - b) Bericht des Schriftführers
 - c) Kassenbericht
 - d) Bericht des BSV
 - e) Bericht über die Vereinsvölker
 3. Bericht über die Kassenprüfung
 4. Entlastung des Gesamtvorstandes
 5. Ehrungen
 6. Neuwahlen
 7. Vorschau auf das kommende Jahr
 8. Wünsche, Anträge und verschiedenes
- Zum gemeinsamen Abendessen um 19.00 Uhr sind die Imkerfrauen ganz herzlich eingeladen.
- A. Kinck
(1. Vorstand)



Heimspieltag am Samstag, 02.02.2013

- | | |
|------------------|---|
| 12.30 Uhr | E-Jgd. weibl.
SG Gutach/Wolfach – SG Meißenh./Nonn. |
| 13.45 Uhr | D-Jgd. weibl.
SG Gutach/Wolfach – TUS Schutterwald |
| 15.00 Uhr | E-Jgd. männl.
Wolfach – TV St. Georgen II |
| 16.15 Uhr | D-Jgd. Männl.
Wolfach I – TV Triberg |
| 17.45 Uhr | Kreisklasse A
Wolfach II – TUS Nonnenweiler |



**Freiwillige Feuerwehr
Wolfach**

Alterskameraden treffen sich

Am Dienstag, den 5. Februar trifft sich die Altersmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach um 19.00 Uhr zum Dämmerchoppen im Gasthaus Salmen.

Kultur im Schloss

Fahnenhissen im Museum

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch kommenden Mittwoch, 6. Februar, alle Mitglieder und Freunde von Kultur im Schloss herzlich zum Hissen der Narrenfahne im Museum einladen.

Wir treffen uns ab 17.30 Uhr vor dem Museum. Die kleine Veranstaltung ist gleichzeitig unser Start ins neue Jahr, denn nach Fastnacht ist auch die Winterpause im Museum vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

MGV Kirnbach 1966 e.V.

Jahreshauptversammlung MGV Kirnbach 1966 e.V.

Der Männergesangsverein Kirnbach 1966 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 22. Februar 2013 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Blume“ in Kirnbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Totenehrung
 3. Rückblick
 4. Bericht des Chorleiters
 5. Bericht des Kassenwarts
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Verschiedenes und allgemeine Aussprache
- Männergesangsverein Kirnbach 1966 e.V.
Volker Lehmann, Vorsitzender



Bezirks Wander- und Skilanglaufitag 2013 in St Roman

Der Schwarzwaldverein Wolfach war auch in 2013 wieder mit einer starken Gruppe an dieser bereits siebten Winter-Bezirksveranstaltung vertreten. Mit 21 Teilnehmern stellte der Schwarzwaldverein Wolfach die größte Teilnehmeranzahl unter den Ortsgruppen.

Wie letztes Jahr war heuer bei dieser Bezirksveranstaltung für die Langläufer keine Möglichkeit, ihrem Hobby zu fröhnen. Es war zwar kühl, aber die Schneehöhen waren zu gering, um eine Langlaufloipe zu spüren. Trotzdem konnte die stellvertretende Bezirksvorsitzende Gabriele Schäfer rd. 60 Teilnehmer in St. Roman begrüßen, sie freute sich, dass auch ohne Skilanglauf ein starkes Interesse an dieser Bezirksveranstaltung vorhanden war.

Nachdem Wanderführer Raimund Dieterle kurz die gewählte, ca. 10 km lange Wanderstrecke auf den Elmlisberg beschrieben hatte, startete die Wanderung vorbei am Hotel Adler zunächst ein Stück auf der Langlaufstrecke, später auf der Straße bis zur Abzweigung in Richtung Elmlisberg. Nach der Wanderung durch den verschneiten Winterwald konnte die Wandergruppe auf der freien Fläche bei sonnigem Wetter schöne und weite Aussichten über die verschneite Landschaft genießen.

Beim Gebelehof/Hasenhof orientierte sich der Wanderführer wieder nach Norden, dieses Mal an der anderen Seite des Ruxenkopfes vorbei. Das Ruxenhäusle wurde rechts liegen gelassen und bald war die Gruppe wieder auf dem Äckerhofweg. Nach ca. 2 weiteren Kilometern wurde dann das Hotel Adler nach ca. 2,5 Std. Gesamtwanderzeit erreicht.

Im Adler wurde Einkehr gehalten. Ein Großteil der Wanderer fand sich noch zum gemütlichen Abschluss in der Gaststube ein. Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende bei den Anwesenden für das Kommen, besonders begrüßte sie den Präsi-

denten Eugen Dieterle mit seiner Frau. Gleichzeitig dankte sie den Eheleuten Ida und Raimund Dieterle für die Wanderführung und dem Bezirkswanderwart Spitzmüller für die Gesamtorganisation.



Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Öffnungszeiten der Tourist-Information Wolfach

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Information Wolfach

Hauptstraße 41, 77709 Wolfach

Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Veranstaltungskalender

Do. 31.01.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 31.01.2013; 15.00 Uhr

Cego-Spielen

für Jedermann, Gäste sind herzlich willkommen
Vereinshaus des Schwarzwaldvereins, Wolfach

Fr. 01.02. - So. 03.02.2013; 10.00 Uhr

Visionen leben

Frei aus dem Herzen verwirklichen. Seminarleitung: André Lorino, Kosten: 200 Euro + UV, Anmeldung erforderlich: Tel. 07834-8670763

Seminarhof "Das Wandelhaus", Wolfach - Kinzigtal

Fr. 01.02.2013; 20.00 Uhr

Zunftabend

der Freien Narrenzunft Wolfach

Festhalle Wolfach

Sa. 02.02.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Sa. 02.02.2013; 15.00 Uhr

Nordic-Walking Training

Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

So. 03.02.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

So. 03.02.2013; 14.30 Uhr

Schnurren in Wolfach

Beginn in allen Schnurrlokalen um 14.30 Uhr

Lokale der Innenstadt, Wolfach

Mo. 04.02.2013; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Mi. 06.02.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Wochenmarkt

Marktplatz, Wolfach

Mi. 06.02.2013; 19.00 Uhr

Fasnetausrufen

Innenstadt, Wolfach

Do. 07.02.2013; 10.30 Uhr

Elfemess Nr. 1

Innenstadt, Wolfach

Do. 07.02.2013; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, Wolfach

Do. 07.02.2013; 14.00 Uhr

Närrischer Kaffee Nr. 1

Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern

An drei Tagen dippeln die festlich gekleideten Kaffeetanten im Gänsemarsch um die Stadt. Voraus die Kaffeetrommler.

Innenstadt, Wolfach

Do. 07.02.2013; 19.30 Uhr

Fasneteröffnung der Narrenzunft Halbmeil

anschließend Schmutziger Donnerstag mit Narrentaufe im Löwenkäfig

Fasneteröffnung am Narrenbrunnen und anschließend Narrentaufe im Gasthaus Löwen
 Narrenbrunnen Halbmeil, Wolfach - Kinzigtal
Do. 07.02.2013; 20.00 Uhr
Pfarrfasnet
 der Kath. Kirchengemeinde
 Katholisches Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach

Fr. 08.02.2013; 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kinderball Narrenzunft Kirnbach
 Gemeindehalle Kirnbach

Sa. 09.02.2013; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Marktplatz, Wolfach

Sa. 09.02.2013; 14.00 Uhr
Närrischer Kaffee Nr. 2
 Umzug der Kaffeetanten mit Trommlern
 An drei Tagen dippeln die festlich gekleideten Kaffeetanten im Gänsemarsch um die Stadt. Voraus die Kaffeetrommler.
 Innenstadt, Wolfach

Sa. 09.02.2013; 15.00 Uhr
Närrischer Umzug der Narrenzunft Halbmeil
 mit anschließender Straßenfasnet in Halbmeil
 Dorfplatz, Wolfach - Kinzigtal

Sa. 09.02.2013; 15.00 Uhr
Nordic-Walking Training
 Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen
 Tunnelausgang St. Jakobsweg, Wolfach

Sa. 09.02.2013; 19.30 Uhr
Preismaskenball der Narrenzunft Halbmeil
 mit Prämierung der schönsten närrischen Kostüme.
 Pausenhalle Halbmeil

Sa. 09.02.2013; 20.00 Uhr
Zunftball der Freien Narrenzunft Wolfach
 Durch die Lokale der Stadt und die Schloßhalle ziehen närrische Fasnachtsgruppen und unterhalten auf unterschiedlichste Weise die Gäste.
 Innenstadt, Wolfach

So. 10.02.2013; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer und anderen Sprachen möglich.
 Dorotheenhütte, Wolfach

Vortrag über die Wolfacher Fasnet am Montag, 4. Februar in der Parkinson-Klinik Wolfach

Mit zwölf Umzügen während der Hauptfasnet hat Wolfach ein großes Spektrum an fasnächtlichen Veranstaltungen, an denen nicht nur maskierte Narren sich beteiligen können. An manchen Umzügen ist eine Teilnahme möglich ohne großen Aufwand betreiben zu müssen. In Wolfach kann jeder Narr sein, wenn er dazu Lust verspürt.

Mit Bildern und Filmszenen wird das Brauchtum der Wolfacher Fasnet lebendig dargestellt, erleben die Zuhörer und Zuschauer unter anderem den Flair eines Kaffeetantenumzugs, das Lied des Wohlaufsängers oder den Zauber des schönsten Wolfacher Fasnetspiels – der „Altweibermühle“, wie es ist, wenn Frauen in Wasser geworfen werden oder Männer in schwarzen Fräcken und Zylindern heulend ihre leeren Geldbeutel waschen.

Um den Patienten der Parkinson-Klinik dieses Brauchtum zu vermitteln, aber auch Mitglieder der Parkinson-Hilfe und interessierten Gäste oder Einheimischen aus Wolfach auf die kommenden närrischen Tage einzustimmen, lädt die Parkinson-Hilfe Wolfach e.V. zu diesem Vortrag am kommenden Montag, 4. Februar um 19.00 Uhr in die Gymnastikhalle der Parkinson-Klinik Wolfach ein.

Fasnet-Samstag

großer Umzug **09.02.2013**
15.15 Uhr

HALBMEILER NARRENTAG

Ab 15.15 Uhr großer närrischer Umzug mit verschiedenen Umzugsgruppen, Wagen und Gastzünften durch Halbmeil.

Umzugsmotto:
 „Auf jeden Fall, gibt's Narre im All!“

Ab 18.00 Uhr Tanzmusik mit der **Leimentsler**

Ab 19.30 Uhr Preismaskenball und bunter Brauchtumsabend

Mit Motto-Bar & Likörstand
 in der Aula der Grundschule

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Wir wünschen allen Besuchern eine glückselige Fasnet



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen Wolfach - Oberwolfach

Die Landfrauen Wolfach - Oberwolfach bieten ab Februar Computerkurse in der Realschule in Wolfach an:

Kurs 1 für Anfänger

Grundkurs

- Wie funktioniert der PC
- Mit Maus- und Fenster umgehen
- Programme finden
- Datenstruktur erlernen
- Ordner erstellen/umbenennen,
- verschieben, kopieren, löschen
- Speichern von Daten

Kursanfang: Freitag 15.2.2013 19.30 Uhr

6 Abende

Kursgebühr inkl. Schulungsmaterial: 120,- Euro

Kurs 2

Word 2003

- Grundlagen und Funktionen von Word 2003
- Text gestalten (Formatieren und gestalten von Text)
- 3spaltiger Flyer erstellen.

Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Kursanfang: Samstag, 16.2.2013 15.00 Uhr

6 Nachmittage

Kursgebühr inkl. Schulungsmaterial: 120,- Euro

Anmeldung bei Gabi Haas, 07836-2257

www.landfrauen-wolfach-oberwolfach.de

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden durchgeführt

Zumba®

Beginn: Freitag, 15. März

19 Uhr - 20 Uhr

8 Abende

in der Grundschule Halbmeil

Mitzubringen sind: Sportkleidung, feste Schuhe

Kosten: 35 €

Nichtmitglieder 35€ + 15,40 € (1Jahresbeitrag) = 50,40 €

Anmeldung bei Tanja Mayer Tel.07834-1737

Zumba®

ist für alle geeignet, jedes Alter, männlich oder weiblich, die sich gerne bewegen. Alle Teilnehmer können sofort mitmachen, da die Tanzschritte sehr leicht zu erlernen sind. Zumba ist ein dynamisches, und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperperformendem Muskelaufbau bietet.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Da kann doch was nicht stimmen ...

Seit Jahresbeginn werben Discounter und Supermärkte mit Preissenkungen für Kaffee. Für so manches Pfund Kaffee bezahlen Sie dort nun nur noch die Hälfte dessen, was Sie im Weltladen in die Kasse legen müssen. Wie ist denn das möglich?

- Kaffee im Weltladen ist fair gehandelt. Der Faire Handel zahlt den kleinbäuerlichen Produzenten einen Mindestpreis, der deutlich über dem Weltmarktpreis liegt. Die Preise, die der normale Handel zahlt, decken selten die Produktionskosten, was Kleinbauern in den Ruin treibt. Hinzu kommen weitere Leistungen wie langfristige und verlässliche Handelsbeziehungen, bei Bedarf Vorfinanzierung und Kredite und die Beratung der Handelspartner vor Ort.
- Kaffee im Weltladen stammt häufig aus biologischem Anbau. Der Faire Handel fördert die Umstellung auf biologische Anbauweisen und trägt damit zu einer gesunden Umwelt und nicht belasteten Produkten bei.
- Kaffee im Weltladen genügt höchsten Qualitätsansprüchen. Die Kleinbauern hegen und pflegen ihre Kaffeesträucher, denn sie sind in der Regel ihr einziges Kapital. Die Röstung erfolgt sehr schonend.
- Kaffee im Weltladen muss und will nicht als „Lockvogel-Angebot“ herhalten wie es in Supermärkten immer wieder der Fall ist.

Fairer Handel bedeutet Respekt vor der Arbeit und Anerkennung der Würde von Frauen, Männern und Kindern, aber auch Respekt vor der Erde und Schutz der Ressourcen unserer Umwelt.

Ganz im Gegensatz dazu steht ein satirischer Kurzfilm zur diesjährigen Grünen Woche, zu finden unter www.youtube.com/watch?v=pgCD-4Q-4Wo, in dem die fiktive Firma Agraprofit an einem Marktstand mit ihrer Philosophie „Billig ist fair – nur zum Kunden“ beste Geschäfte macht, auch wenn die Marktbesucher gnadenlos transparent auf die Produktionsbedingungen wie Kinderarbeit, Massentierhaltung und gerodeter Regenwald hingewiesen werden. Ein nachdenklich stimmender 6-Minuten-Film, meinen wir. Und deshalb sehr sehenswert.

Alt-Handys - wertvolle Rohstoffquelle

In Deutschland werden jeden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen Handys gekauft. Die alten Modelle verschwinden zu einem großen Teil ganz einfach in der Schublade. Inzwischen lagern weit über 72 Millionen Althandys ungenutzt in deutschen Haushalten. Da die Bestandteile eines normalen Handys zu 65-80 Prozent recycelt werden können, schlummert so ein nicht unerheblicher Rohstoffschatz in deutschen Schubladen. Der Materialwert dieser aussortierten Handys wird vom Umweltbundesamt auf 65-83 Millionen Euro geschätzt.

Im Weltladen sammeln wir Ihre Althandys. Gerne können Sie sie während der Öffnungszeiten vorbeibringen. Wir werden sie weitergeben an die Deutsche Umwelthilfe. Die ausrangierten Handys werden geprüft und – je nach Zustand – verkauft oder fachgerecht recycelt.

Öffnungszeiten

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen

Bruno's kleine Motorradwelt

Liebevoll restaurierte Prachstücke der Motorrad-Nostalgie.
Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Am Samstag und Sonntag sind auf Anmeldung Sonderführungen möglich.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.



MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Mineralien des Schwarzwaldes und interaktive mathematische Stationen

Das Museum ist täglich von 11-16 Uhr geöffnet.
Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten können unter Telefon 07834-9420 vereinbart werden.
Weitere Informationen und einen Einblick in die Ausstellung erhält man im Internet unter der Adresse www.mima.museum.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten:

Mittwoch	15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Derzeit ist das Besucherbergwerk zwar bis Ostern geschlossen, aber auf Anmeldung sind Führungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten und Führungen der Erlebnistour jederzeit möglich. Anmeldung bitte unter Tel. 07834/85812 oder Tel. 07834/868392. Weitere Informationen: www.grube-wenzel.de.

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde Grube Clara ist ab dem 1. April wieder geöffnet:
Montag – Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Samstag, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN (MARIA LICHTMESS)

19.00 Uhr In St. Laurentius: Amt zum Fest „Mariä Lichtmess“ mit Kerzenweihe unter Teilnahme der Kommunionkinder der SE; ansschl. Erteilung des Blasiussegens.

Hl. Messe für Josefine Vollmer. Gedenken an Franz Macrander; Albert, Jannik u. Maria Mayer; Berta Vollmer u. verstorb. Geschwister; Siegfried Wurster; Wilhelm u. Helena Herrmann; Hedwig Neef; an die Verstorb. d. Fam. Willi Werrlein; Hermann u. Helene Jehle; Augusta Dieterle, Manfred Franke u. Werner Kifferle; Maria Storz; Maria und Adolf Schmider; Wilhelm Mayer und verstorb. Angehörige.

Sonntag, 3. Februar – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Roman: Amt mit Kerzenweihe; anschließend Erteilung des Blasiussegens.
Hl. Messe für Raimund Mantel u. verstorb. Angehörige.

Gedenken an die Geschwister Schillinger; an Hermann und Pauline Schmieder.

10.00 Uhr In St. Bartholomäus: Amt für die Seelsorgeeinheit mit Kerzenweihe; anschließend Erteilung des Blasiussegens.

10.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Kinderwortgottesfeier.

Montag, 4. Februar – HL. RABANUS MAURUS

19.00 Uhr In St. Laurentius:
Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St. Laurentius:
Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 5. Februar – HL. AGATHA

16.00 Uhr Im Joh.-Brenzheim: Wortgottesfeier.

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse zum Fest der Hl. Agatha mit Brotsegnung; anschließend Beichtgelegenheit.

2. Seelenamt für Erika Sum. Gedenken an Fridolin Echle.

Gestiftete Jahrtagsmesse für Erwin u. Hermine Echle.

Mittwoch, 6. Februar – HL. PAUL MIKI u. Gefährten

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Jahrtagsmesse für Friedrich Schrempf u. verstorb. Angehörige.

14.30 Uhr In St. Roman: Hl. Messe des Altenwerkes und der Kfd.

Donnerstag, 7. Februar – PFARRFASNET

20.00 Uhr Im Gemeindehaus: „Pfarrfasnet“ für die ganze SE.

Freitag, 8. Februar – HL. HIERONYMUS AMILIANI

15.30 Uhr In Luitgard: Hl. Messe.

Samstag, 9. Februar

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.

2. Seelenamt für Alfred u. Rosa Bruder.

Gedenken an Klemens u. Luise Echle u. verst. Angehörige; Wilhelm Heizmann u. verst. Angeh.; Gertrud Sum u. verstorb. Eltern.

Sonntag, 10. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.

Hl. Messe für Hermann Schmid. Gedenken an Franziska u. Severin Schmid.

10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Die nächsten Taftermine:

Wolfach – St. Laurentius:

Samstag, 23.02. um 17.30 Uhr

Sonntag, 10.03.; 28.04.2013;

09.06.; 07.07.2013 um 11.15 Uhr

Oberwolfach – St. Bartholomäus:

Samstag, 06.04.; 11.05.2013;

08.06.2013

St. Roman: Nach Rückfrage

Oberwolfach-St. Marien:

Samstag, 20.07.2013 um 17.30 Uhr

Sonntag, 24.02.2013 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Montag, 04. März; 06. Mai; 03. Juni 2013
 Donnerstag, 14. Feb.; 04. April; 27. Juni 2013

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:
 jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:
 jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00- 17.30 Uhr.

Pfarr-Fasnet 2013

Alt und Jung sind heute geladen,
 in's Haus der Märchen und der Sagen

Sekt-Bar
 Hexenküche

Einkauf 3.00 €

Märchenwald zu St. Laurentius
Schmutziger Dunnschdig, 07.02.2013, 20.00 Uhr
Gemeindehaus St. Laurentius

PFARRFASNET AM SCHMUTZIGEN

Zur diesjährigen Pfarrfasnet lädt die Seelsorgeeinheit "An Wolfach und Kinzig" am Donnerstag, den 07.02.2013 um 20.00 Uhr ins Kath.Gemeindehaus St.Laurentius in Wolfach herzlich ein. Unter dem Motto "Alt und Jung sind heute geladen, in's Haus der Märchen und der Sagen" wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Schneewittchen und die sieben Zwerge haben ihren Auftritt, ebenso das Aschenputtel, Dornröschen, die schlumpfigen Strümpfe, Rapunzel und vieles mehr sorgen bestimmt für närrische Stimmung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch dieses Jahr lädt wieder die Sektbar zum Verweilen ein. Tanzhungrige kommen auch auf ihre Kosten.

ACHTUNG

Das Pfarrbüro ist am Fasnachtsmontag und Fasnachtsdienstag geschlossen!!!

Kath.Frauengemeinschaft Oberwolfach - Frauenfasnet

Am Mittwoch, dem 06.02.2013, findet unsere diesjährige Frauenfasnet statt. Beginn um 19.00 Uhr im Gasthof Walckenstein. Die Tanz-

gruppe um Christa Feger-Böhm wird unseren Abend bereichern. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch und besonders über die tollen Beiträge aus den Reihen unserer närrischen Frauen.

Vortrag „Vom Zauber der Lebensmitte – Biologische und seelische Veränderungen in den Wechseljahren“

Workshop für Frauen zwischen 50 und 55 Jahren
 Samstag, den 16.02.2013 von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde Oberwolfach
 Referentin: Felicitas Stockinger, Kappelrodeck, Krankenschwester und freiberuflich in Mädchen- und Frauenarbeit tätig.

Kursgebühr: 30 €, Mittagessen auf eigene Kosten gemeinsam in einer Gaststätte.

Anmeldungen: Bis 08.02.2013 bei Monika Rauber, Tel.: 07834/4676; E-mail: monika-rauber@web.de oder bei Monika Schrempf, Tel.: 07834/867833.

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, dicke Decke, warme Socken.

Der Workshop richtet sich an Frauen vor und in den Wechseljahren.

Inhalt: Information über die körperlichen Veränderungen.

Fastenbriefe vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigal

Wie die letzten Jahre haben Sie auch diesmal die Möglichkeit, in jeder Woche der Fastenzeit einen Brief vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigal zu bekommen mit Anregungen zum Nachdenken, um sich auf Ostern vorzubereiten. Die Briefe werden sich diesmal mit den Bildern und Inhalten des großen Osterlobs (Exultet) beschäftigen, mit dem jede Osternacht beginnt. Wenn Sie diese geistliche Post bekommen möchten, melden Sie sich dafür an unter Angabe Ihrer Adresse beim Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigal: info@kath-dekanat-ok.de, bzw. Tel.: 0781/925030.

Rosenkranz**In St.Laurentius:**

40 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St.Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St.Roman:

Eine halbe Stunde vor der Hl.Messe

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
 Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

**Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Freitag, 01.02.2013

16.00 Uhr Andacht in der Parkinsonklinik

Sonntag, 03.02.2013

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 06.02.2013

15.00 – 16.30 Konfirmandenstunde

Sonntag, 10.02.2013, Fastnachtssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß, kein Kigo, keine Kigo-Mäuse

Mittwoch, 13.02.2013, Aschermittwoch
Keine Konfirmandenstunde

Kinderbibeltag
Sa, 23.02.2013

10.00 Uhr – 16.00 Uhr für Kinder der 2. – 7. Klasse
im ev. Gemeindezentrum Wolfach
Thema: „Du bist wertvoll“

Du möchtest:

- eine gute Gemeinschaft erleben
 - viel Freude beim gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Essen haben und
 - biblische Geschichten entdecken!
- Dann bist du hier genau richtig!
Flyer am Schriftenstand in der Kirche
Unkostenbeitrag 5 Euro. Jetzt anmelden!
Anmeldung im Pfarramt, pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Krabbelkäfer

Hier treffen sich Mamas und ihre Kids im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren
Wann: immer dienstags von 9.30 – 11.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum
Anmeldung bei Viola Maier, Tel 07834 86 455 86 oder 0179 54 48 990



Friedenskapelle
Bad Rippoldsau

Die nächsten Termine für Gottesdienste mit Pfr. Stefan Voß in der Friedenskapelle sind: jeweils samstags am 2. März und 20. April 2013, um 16.30 Uhr.



Evangelisches
Pfarramt Kirnbach

Talstr. 109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 03.02.

10.15 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Mittwoch, 06.02.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

Sonntag, 10.02.

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Mittwoch, 13.02.

keine Konfirmandenstunde

Donnerstag, 14.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal

Nächster Konfirmanden-Jahrgang in Kirnbach:

Am Dienstag 19. Feb 2013 findet um 19.00 Uhr im Krummelsaal die Information und die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang (2013/14) statt. Die Konfirmation wird traditionell in dem Schuljahr gefeiert, in dem ein Jugendlicher 14 Jahre alt wird. Da die Konfirmandenstunde ab den Sommerferien mittwochs nachmittags stattfindet, sind wir darauf angewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler dann keine Schule haben. In der 8. Klasse ist das garantiert. Deshalb laden wir zur Konfirmandenzeit alle Jugendlichen ein, die im kommenden Schuljahr in der 8. Klasse sein werden.

Alle Jugendlichen, die evangelisch getauft sind, oder deren Eltern evangelisch getauft sind, haben schon einen Einladungsbrief bekommen. Da wir von den anderen keine Daten haben, können wir sie auch nicht anschreiben. Es dürfen aber alle kommen, die Interesse haben, auch die, die noch nicht zur evangelischen Kirche gehören. Herzliche Einladung.

Vorschau:

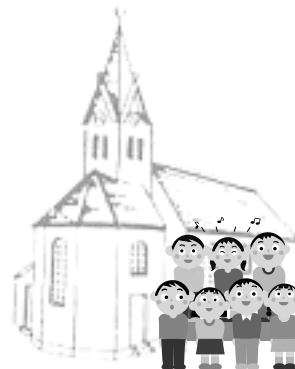
Am Freitag, den 01. März feiern die Kirnbacher Frauen gemeinsam mit den Oberwolfacher Frauen den „Weltgebetstag“ in Oberwolfach. Beginn ist um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus der Pfarrgemeinde“. Die Weltgebetstagsordnung kommt dieses Jahr aus „Frankreich“. Hierzu sind auch Männer herzlich eingeladen.

„Singet fröhlich unserm Gott...“

Familiengottesdienst mit neuen Liedern für Kinder, Eltern und dem Kirchenchor

Sonntag, 21. April 2013
um 10.15 Uhr in der
Ev. Kirche Kirnbach

Wer singt gerne und hat Lust mit uns zusammen zu singen??
Neue Lieder – ihr alleine, im Wechsel mit dem Kirchenchor und auch zusammen.



6 Proben sind an folgenden Tagen im Krummelsaal:

Mittwoch, 20.2. und 27.2. von 18:45 - 19:30 Uhr und
Mittwoch, 13.3. und 20.3. von 18:30 - 19:15 Uhr

Zusammen mit dem Kirchenchor proben wir
jeweils von 18:30-19:30 Uhr am Mittwoch, 10. 04.
und 17. 04. (Generalprobe)

Alle Kinder ab 5 Jahren (gerne auch mit ihren Eltern) sind herzlich eingeladen.

Keyboard, Gitarre und Querflöte werden uns begleiten.
Leitung Esther Baumann (Tel: 07831/966761)

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 03.02.2013

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 06.02.2013

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten in der KW 05

Am kommenden Wochenende finden wegen eines eintägigen Bibel-Seminars in Reutlingen/Gönnigen keine Gottesdienste im Gemeindezentrum in Hausach, Barbarastraße 22 statt.

Bibelseminar am kommenden Sonntag

Über 70 Zeugen Jehovas aus Wolfach/Hausach und Umgebung besuchen am kommenden Sonntag, den 03. Februar 2013 im Kongresszentrum in Reutlingen/Gönnigen ein Bibelseminar. Zu dieser regionalen Veranstaltung werden etwa 800 Teilnehmer aus dem mittelbadischen Raum erwartet. Das Motto dieser Veranstaltung stützt sich auf das Bibelbuch 1. Timotheusbrief Kapitel 1, Vers 19: „Behüte dein Gewissen“.

Im Rahmen dieser Tagung werden sich die Themen auf diese besondere Gabe unseres Schöpfers konzentrieren. Das Programm wird Antworten auf Fragen geben: Was ist für das Gewissen gefährlich? Wie können wir das Gewissen schulen? Wie können wir vermeiden, das Gewissen anderer zu verletzen? Was verrät es über uns, wenn wir uns im Denken und Handeln von biblischen Grundsätzen leiten lassen?

sen? Durch Interviews, Ansprachen und Tischgesprächen wird praxisnah gezeigt, wie es möglich ist, die biblischen Grundsätze zu diesem Thema persönlich anzuwenden. Interessierte Personen sind zu dieser biblischen Belehrung herzlich eingeladen. Das Programm beginnt am kommenden Sonntag um 9.40 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Sämtliche Veranstaltungen können kostenfrei besucht werden. Jehovas Zeugen in Hausach: 07831 - 9697161
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Weinbau im Wandel des Marktes

Zu einem Weinbauinformationsabend lädt das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr im Rathaus Ettenheim ein. Bernhard Ganter, Amt für Landwirtschaft, wird zum Thema „Weinbau im Wandel des Marktes“ referieren. Konsumverhalten, Wechsel der Einkaufsstätten und Kosten haben sich stark verändert und wirken sich auf das Produkt Wein aus. Um die Erlössituation zu verbessern und im hart umkämpften Wettbewerb zu bestehen stehen Winzer vor Änderungen in der Traubenproduktion. Im Vortrag werden Lösungsansätze zu strukturellen und produktionstechnischen Belangen vorgestellt und diskutiert.

Grünlandtagung für Landwirte in Lenzkirch

Für Landwirte, die Grünland bewirtschaften, bieten das Kulturlandschaftsprojekt Lenzkirch und der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen am Freitag, 15. Februar, von 14 bis 17 Uhr im Kurhaus in Lenzkirch eine Tagung mit zwei Fachvorträgen an. Dr. Peter Thomet, Professor für Grünlandlehre, Schweiz, spricht zum Thema „Mehr und bessere Milch von der Weide“. Lukas Kiefer von der Universität Hohenheim referiert über „Chancen und Risiken für die Milcherzeugung im Südschwarzwald“. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Als Ansprechpartner steht Klaus Kress, Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 0761 187 5925, zur Verfügung.

Stallbaubesichtigung des Landwirtschaftsamtes Waldshut

Über Rinderställe informiert das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Waldshut am Samstagvormittag, 16. Februar ab 9 Uhr. Darauf weist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis hin. Unter dem Thema „Bau und Anpassung von Rinderställen an Anforderungen des Marktes und der Arbeitswirtschaft“ werden auch interessante Baubeispiele besichtigt. Ein Unkostenbeitrag von 8 Euro wird erhoben. Anmeldung bei Herrn Heimann unter Tel. 07751/86-5328. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Großer Landfrauennachmittag unter dem Thema Verbrauchermanipulation

Zum diesjährigen großen Landfrauennachmittag in der Schwarzwaldhalle in Appenweiler am Mittwoch, 20. Februar, um 14 Uhr lädt das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis alle interessierten Frauen ein. Landrat Frank Scherer eröffnet die Veranstaltung. Unter dem Thema „Zur Sache Schnäppchen – der verführte Verbraucher“ referieren Prof. Willy Schneider und Prof. Alexander Hennig von der Dualen Hochschule Mannheim darüber, wie Verbraucher vom Betreten eines Geschäftes an geleitet und manipuliert werden.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/86 75 90

Telefax: 07834/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

vhs Ortenau

Geplante Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960630
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch unter www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
01.02.2013	Rhetorik	5.0002 GE
02.02.2013	Gewaltfreie Kommunikation®	1.0703 HS
02.02.2013	Entspannungstag	3.0104 WO
06.02.2013	Wirbelsäulengymnastik	3.0207 HS
15.02.2013	Kochen für Männer - Aufbaukurs	3.0716 HS
19.02.2013	Schmuckkurs - Kleingruppe	2.0605 HS
19.02.2013	Qi-Gong	3.0134 WO
19.02.2013	Französisch Einstiegskurs A1	4.0804 GE
20.02.2013	Jazzgymnastik	2.0902 HA
20.02.2013	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0902 GE
20.02.2013	Einsteigerkurs PC	5.0104 HS
21.02.2013	Gestalten mit Ton	2.0602 HO
21.02.2013	Erste Schritte am eigenen Laptop	5.0105 HO
22.02.2013	Schmuck aus Fimo ab 14 Jahren	2.0606 HS
23.02.2013	Salsa	2.0903 HS
26.02.2013	Gelassen im Stress	3.0105 ZE
28.02.2013	Aufbaukurs PC	5.0108 HS
04.03.2013	Tapas	3.0718 HA Z1
05.03.2013	Diavortrag Barcelona	1.1001 ZE
05.03.2013	Schüler Salze	3.0407 GE
05.03.2013	Thailändische Küche	3.0708 GE
08.03.2013	Schminkkurs	2.1411 GE
09.03.2013	Bau- und Immobilien-Finanzierung	1.1601 WO
09.03.2013	Umstieg auf Office 2010	5.0109 WO
11.03.2013	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1602 WO
13.03.2013	Vortrag Medienerziehung	1.0602 ZE
13.03.2013	Gartenseminar Ziergarten	1.1502 HS
13.03.2013	Osterfloristik	2.1203 GE
15.03.2013	Gesprächsführung	5.0003 GE
16.03.2013	Gebäck aus Hefeteig	3.0726 HO
17.03.2013	Führung Haus Theres	1.0102 HS
19.03.2013	Oster- und Tischdekoration	2.1204 HO
20.03.2013	Vortrag Familienplanung	3.0404 WO
23.03.2013	Feng Shui Büro	3.0003 GE

Ein Tag entspannen und sich selbst etwas Gutes tun! (3.0104 WO)

Sa. 02.02.2013, 10:00 - 17:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, 40,00 €.

In diesem Tagesseminar lernen Sie unterschiedliche Entspannungsmethoden kennen, wie die Muskelentspannung nach Jacobson, Klangschalen, Qi Gong, Meditation und Phantasiereisen. Die progressive Muskelentspannung basiert auf der abwechselnden An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen mit dem Ziel einer Entspannung

des ganzen Körpers. Die Schwingungen der Klangschalen fließen wie Wellen durch den Körper und lassen Sie zur Ruhe kommen. Qi Gong ist eine chinesische Gesundheitsmethode die über Bewegung, Atmung und Konzentration zu einem verbesserten Energiefluss führt. Eine Meditation oder Phantasiereise am Ende wirkt wohltuend auf Körper und Seele. Bitte mitbringen: Isomatte, eine Decke, bequeme Kleidung, dicke Socken und kleines Kissen.

Qi-Gong - Übungen zur Stärkung der Lebenskraft (3.0134 WO)

Di. 19.02.2013, 9:30 - 10:30 Uhr, 8 Vormittage, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lothar Brand, 33,00 €.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisches Qi genannt, kräftigen wollen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, aber auch nicht hinderlich. Es können Ältere und Jüngere teilnehmen. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlige Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte nach Möglichkeit etwas Neugier, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

Bau- und Immobilienfinanzierung - Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? (1.1601 WO)

Sa. 09.03.2013, 9:00 - 17:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Walter Fröhlich, 44,00 € zuzügl. 20,00 € für Kursunterlagen (freiwillig).

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nach wie vor ungebrochen. Dennoch gleicht die Suche nach der richtigen Finanzierungsstrategie einem Puzzle. Dieses Seminar verschafft Ihnen einen umfassenden Überblick über diese komplexe Materie und hilft Ihnen bei der Berechnung Ihres maximal möglichen Investitionsvolumens. Inhalte: Optimale Finanzplanung im Ansparstadium, die finanzmathematische Rückwärtsrechnung, Gesamtkostenermittlung (bei Kauf, Neubau oder Sanierung), das aktuelle staatliche Wohnraumförderprogramm 2013, KfW-Darlehen, weitere Förderprogramme, günstige Kreditquellen, optimale Kreditbedingungen, Tilgungssysteme im Vergleich, flexibler Tilgungsmodus, RiskManagement.

Schneller Umstieg auf Office 2010 (5.0109 WO)

Sa. 09.03.2013, 9:00 - 14:30 Uhr, 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Bernd Aberle, 52,00 € zuzügl. ca. 15,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Microsoft hat mit Office 2010 die Aufteilung in Menü- und Symbolleiste älterer Versionen über Bord geworfen. Unterschiedlich große und in Gruppen angeordnete Symbole mit den im jeweiligen Arbeitsvorgang wichtigen Befehlen sollen den Anwender/innen die vielfältigen Möglichkeiten präziser erschließen helfen. In Anwendungsprogrammen Word, Excel und PowerPoint lernen Sie mit der neuen Benutzeroberfläche zu arbeiten. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt den Einsteigerkurs PC und Grundkenntnisse in Office voraus.

Schnelle Steuererklärung mit Elster (1.1602 WO)

Mo. 11.03.2013, 19:00 - 21:30 Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Siegfried Marquardt und Claus Matt, gebührenfrei.

Der Info-Abend ist für alle Steuerzahler gedacht, die bisher ihre Steuererklärung noch auf Vordrucken erstellen, diese aber mittels eines kostenlosen Computerprogrammes selbst fertigen wollen. Zwei Mitarbeiter des Finanzamtes erklären die Vorgehensweise. Für Interessierte gibt es an diesem Abend auch die Programm-CD, die die Finanzverwaltung kostenlos zur Verfügung stellt. Die Erstellung per Elster bietet viele Vorteile. Gezeigt wird auch, wie man die Steuererklärung vollkommen papierlos erstellen und einreichen kann. Steuerlich beraten wird allerdings nicht. Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel. 07834 867590.

Natürliche Familienplanung (3.0404 WO)

Mi. 20.03.2013, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Stephanie Ziehms, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Im Vortrag werden die verschiedenen Möglichkeiten der natürlichen Familienplanung vorgestellt und erläutert.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Gewerbe Akademie

SPS-Fachkraft startet

Noch wenige Plätze frei

Eine Weiterbildung zur SPS-Fachkraft startet am 19. Februar 2013 an der Gewerbe Akademie Offenburg. Es sind jetzt noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist noch möglich. Der Lehrgang umfasst drei Abschnitte. Auf jedes Modul folgt eine Prüfung. Geeignet ist diese Fortbildung für alle, die einen Elektro- oder Metallberuf erlernt haben. Ziel dieser Fortbildung ist es, den Teilnehmern grundlegende Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise einer Speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) zu vermitteln. Es folgen entsprechende Programmierung und Inbetriebnahme von Steuerung sowie Programmabänderungen und Fehlersuche.

Der Kurs ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und zu Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116.

Die Grundlagen der Buchführung lernen

Die Grundlagen der Buchführung können interessierte Teilnehmer bei einem Grundkurs ab dem 18. Februar an der Gewerbe Akademie Offenburg erlernen. In diesem Lehrgang werden grundlegende Aspekte der ordnungsgemäßen Buchführung unterrichtet. Dazu gehören zunächst die Grundlagen des Rechnungswesens. Bei der Einführung in die Buchführung werden Themen wie Inventur und Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer und Privatentnahmen erörtert. Die Praxis der Geschäftsbuchführung umfasst Kontenplan, Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen.

Der Kurs eignet sich für Interessenten ohne oder nur mit geringen Vorkenntnissen und richtet sich somit an kaufmännische Mitarbeiterinnen, Berufswiedereinsteiger, Selbstständige oder Existenzgründer. Der Lehrgang ist auch für Meisterschüler bestens geeignet. Die Fortbildung ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111.

IHK-Bildungszentrum

Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann für Büro- und Projektorganisation

Moderne Büromanagement - das erfordert heute planen, organisieren und steuern mit betriebs- und personalwirtschaftlichen Instrumenten. Immer mehr Unternehmen aller Branchen fordern hier ausgebildete Expertinnen und Experten. Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation können in allen Bereichen des Büromanagements führen und koordinieren. Dazu gehört natürlich besonders die Vorbereitung, Steuerung und das Controlling von Projekten und Veranstaltungen.

Der berufsbegleitende Lehrgang wird erstmals angeboten und dauert etwa 18 Monate. Er startet am IHK-Bildungszentrum in Offenburg am 16.04.2013. Hierzu wird am 05. Februar 2013 ab 17.00 Uhr eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung in Offenburg, am Unteren Mühlbach 34, angeboten. Fachkaufleute für Büro- und Projektorganisation wirken an Entscheidungsprozessen innerhalb betrieblicher Organisationsstrukturen und Geschäftsabläufen mit. Sie übernehmen Führungsverantwortung und leiten Mitarbeiter/-innen und Teams im bürowirtschaftlichen Umfeld an. Der neue Abschluss „Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann für Büro- und Projektorganisation“ beinhaltet zudem die berufs- und arbeitspädagogische Eignung (Ausbilderschein) - er qualifiziert somit auch für den Bereich der Ausbildung in Unternehmen!

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem kaufmännischen und Verwaltungsbereich. Wer anspruchsvolle Aufgaben bzw. Führungsverantwortung übernehmen möchte findet hier seine Aufstiegschance. Auch Personen mit einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjähriger Berufspraxis kommen in Frage, wenn sie über genügend Erfahrung in den Bereichen Büro- oder Projektorganisation verfügen. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0781/9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de

Was sonst noch interessiert

Neues aus der Musikschule

Strahlende Gewinner im Kinzigtal



v.l. Charlotte Auel, Fiona Dorn, Hannah Jehle, Tobias Thoma und Luisa Pütz

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der am letzten Wochenende in Offenburg statt fand, gab es für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau wieder einmal erfreuliche Ergebnisse.

In diesem Jahr stand die Duowertung für ein Blasinstrument und Klavier sowie die Solowertung für Streicher im Mittelpunkt, die Vorbereitung auf das Wertungsspiel lief teilweise schon seit den Sommerferien.

Besonders freuen sich der Kirnbacher Jan Brohammer (Querflöte) und der Haslacher Jonas Dengel (Klavier), die in der Duowertung Altersgruppe (AG) II einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erlangt haben.

Folgende Wolfacher Schüler haben gewonnen:

Tobias Thoma, Violine AG Ia, 1. Preis

Hannah Jehle, Klavier zusammen mit Fiona Dorn, Querflöte AG Ib, 1. Preis

Hausacher Schülerinnen erspielten ebenfalls gute Preise:

Luisa Pütz, Querflöte zusammen mit Judith Wernet aus Haslach, Klavier AG IV, 2. Preis

Charlotte Auel, Klavier zusammen mit Lea Vetter aus Haslach, Oboe AG III, 2. Preis

Herzlichen Glückwunsch!!!

Lernberatung

Am 01. und 02. Februar 2013 bietet die Pädagogisch Therapeutische Einrichtung kostenlose individuelle Lernberatung an. Termine erfolgen nach telefonischer Vereinbarung.

Probleme beim Lernen lassen Fragen nach Teilleistungsstörungen aufkommen:

Hat mein Kind eine Lese-Rechtschreibschwäche oder eine Rechenschwäche? Sind die Lernleistungen bedingt durch eine geringe Aufmerksamkeit oder Konzentration meines Kindes? Fehlt es an Motivation oder der richtigen Lernmethodik? Antworten und Möglichkeiten der Hilfe lassen sich im persönlichen Beratungsgespräch finden.

Die **Pädagogisch Therapeutische Einrichtung** in Offenburg – Alte Lange Straße 8 – bietet gezielt Beratung und Hilfen bei Schulproblemen an: **Anmeldung** und Informationen unter 0781-9708062 oder www.pt.e.de.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 7. Februar 2013 von 14.00 bis 16.30 Uhr** im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Wir backen Waffeln zur Fasnacht.“

Mitgliederfahrt der Milchviehhalter

Einladung

Vom 15.-17. Februar findet die große Mitgliederfahrt der Milchviehhalter der Ortenau nach Mecklenburg – Vorpommern statt. Alle Bäuerinnen und Bauern sind recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07837/796 oder 01603524705 bis Sonntag den 10.02.13 möglich.

Gez. Stefan Lehmann

BDM Kreisteamleiter

Programm

BDM-Mitgliederfahrt nach Mecklenburg-Vorpommern

Freitag, 15.02.2013

02.00 Uhr gemeinsame Abfahrt mit Kleinbussen ab der A5 in Offenburg (Park und Ride)

10.00 Uhr Besichtigung des Milchviehbetriebes (ca. 130 Milchkühe) mit eigener Molkerei von Peter Guhl (Vorsitzender der MEG Milch Board) in Weitenfeld. Kleiner Imbiss ist vorbereitet. Danach Weiterfahrt zu Walter Peters (ehemaliger BDM-Vorstand)

14.00 Uhr Besichtigung des Milchviehbetriebes (ca. 800 Milchkühe)

Anschließend weiter nach Rostock-Lambrechtshagen, Einchecken im Hotel "Ziegenkrug": Abend zu freien Verfügung im Hotel oder in Rostock

Samstag, 16.02.2013

10.00 Uhr Hafenrundfahrt (Hochseehafen) in Rostock bis Travemünde

13.00 Uhr Besichtigung des Hofgutes "Hohen Luckow" von Jochen Walter (ca. 3000!!! Milchkühe plus Nachzucht) Kleiner Umtrunk und Imbiss ist vorbereitet. Anschließend Rückfahrt nach Lambrechtshagen. Besichtigung des Milchviehbetriebes (ca. 400 Milchkühe) von Siek Postma (BDM Bundesvorstand). Am Abend sind wir eingeladen bei Familie Postma zum gemütlichen Beisammensein (Treffen mit BDM-Kollegen aus Mecklenburg).

Sonntag, 17.02.2013

Besichtigung des neuen Milchviehstalles (ca. 600 Milchkühe) von Christian Karp (BDM Landesteamleiter). Danach Heimreise in den Süden.

Von allen Kindern, die einen Lösungsabschnitt richtig ausgefüllt abgegeben haben, wurden dann insgesamt 30 Gewinner gezogen. 21 Kinder haben ihren Preis nun persönlich entgegengenommen, die restlichen Kinder konnten wegen Krankheit oder Schule leider nicht teilnehmen. Sie bekommen ihre Preise aber in ihrer Filiale nachträglich überreicht.

Die Volksbank hat insgesamt 6 x den 1. bis 5. Preis vergeben:

1. Preis: 1 Zelt „Eagle“
2. Preis: 1 Brettspiel VR-Primax
3. Preis: 1 Experimentierkasten „Pflanzen pressen“
4. Preis: 1 Buch „Natur – Was ist Was? und 1 Wandkalender
5. Preis: 1 Hörspiel CD „Abenteuer in der Natur“ und 1 Plüschtier

Jedes Kind bekam dann nach dem Fototermin noch ein Getränk und eine frische "Volksbank-Brezel".

Volksbank Kinzigtal eG / Abteilung ÖA / Monika Boser
25.01.2013



Einladung zur Imker-Winterschulung des Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker,

Am Freitag den, 22.02.2013 findet um 19:30 Uhr im **Gasthof Krone in Fischerbach, Vordertal 17** unsere nächste Winterschulung statt.

Thema: Rückblick, Waldtracht, Trachtprognose, und Varrorabekämpfung

Redner: Armin Spürgin
Fachberater für Imkerei des Regierungspräsidiums Freiburg

Zu diesem Imkerstammtisch haben wir wieder unser Fachmann für Bienen und Imkerei eingeladen.

Er kennt unsere Sorgen und Nöten der Imkerei und versucht immer, auch neue, Wege aufzuzeigen.

Er wird uns einen Rückblick aufs vergangene Jahr geben.

Er beschäftigt sich auch mit der Waldtracht und Trachtprognosen

Und gibt wertvolle Varrora- Ratschläge.

Lasst euch diesen Vortrag nicht entgehen.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Willi Schwendemann

1. Vorsitzender

30 Kinder gewinnen bei der Volksbank Kinzigtal eG

Am Donnerstagnachmittag, 24.01.13 haben in der Zentrale der Volksbank Kinzigtal eG in Wolfach 21 von 30 Kindern von Vorstand Martin Heinzmann und Katrin Heizmann, Nora Limberger und Monika Boser aus der Abteilung Medien/Öffentlichkeitsarbeit ihren Preis überreicht bekommen, den Sie beim Preisausschreiben im Rahmen der Weltspartage 2012 gewonnen haben.

Die Weltspartage waren im Jahr 2012 vom 29. Oktober bis 2. November und standen unter dem Motto: "Abenteuer in der Natur". Bei den Weltspartagen 2012 hat die Volksbank Kinzigtal eG Teilnahmekarten zu einem Preisausschreiben ausgegeben. Hier wurden umfassende Informationen zum Thema „Moor und seine Pflanzen- und Tierwelt“ vermittelt. Bei einem Rätselspiel musste man dann Buchstaben suchen, die im Moor versteckt waren und zu einem Lösungswort zusammenfügen. Es war das Wort „Gans“, und das war auch die Lösung!



Die Preisträger:

Til Feißt	Haslach
Tim Roser	Hofstetten
Anthea Künstle	Haslach
Laura Liebert	Hofstetten
Marlon Billharz	Steinach
Samuele Fiumedinisi	Hausach
Katharina Moser	Gutach
Jonas Feißt	Hausach
Demian Moser	Gutach
Pauline Uhl	Hausach
Jonas Groß	Wolfach
Amelie Heil	Wolfach
Lisa Jehle	Wolfach
Marco Hesse	Wolfach
Maria Nehajcik	Schramberg
Natalie Bonath	Oberwolfach
Fabian Pfundstein	Oberwolfach
Hanna Gebele	Schapbach
Luisa Bonath	Oberwolfach
Jannik Feger	Oberwolfach
Jana Heil	Schiltach
Finn Wöhrle	Schiltach
David Reiter	Schenkenzell
Patrick Spinner	Schenkenzell
Eva Kilguß	Schenkenzell
Robin Müller	Rötenberg
Rebecca Schwenk	Alpirsbach
Jonas Scheerer	Rötenberg
Catharina Hauff	Alpirsbach
Carla Sophie Ruckaberle	Alpirsbach

Elektroheizung fast nie empfehlenswert

Stuttgart, 23.01.2013 – Mit Beginn der Heizsaison taucht sie in den Werbeanzeigen wieder überall auf: die Elektroheizung. Die Anbieter versprechen neben niedrigen Heizkosten, auch hohen Komfort und sogar ein gutes Gewissen dank CO₂-Reduktion. Doch tatsächlich führen Elektroheizungen regelmäßig zu bösen Überraschungen.

„Statt zu sparen treibt eine Stromheizung die Energiekosten oft in ungeahnte Höhen, besonders, wenn das Haus schlecht gedämmt ist“, so Kerstin Thomson, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Immer wieder sitzen in unseren Beratungen Verbraucher, die sich ihre astronomische Stromrechnung nicht erklären können.“ Besonders teuer sind Heizungen, die tagsüber Strom verbrauchen, wie z.B. Infrarot-Flächenheizungen. Im Gegensatz zum etwas günstigeren Nachtstrom, für ca. 17 Cent pro kWh, kostet Strom tagsüber durchschnittlich nämlich 27 Cent pro kWh. Zum Vergleich: Für Gas fallen für jede kWh rund sieben, für Heizöl umgerechnet etwa neun und für Holzpellets fünf Cent an. Damit sind die Energiekosten einer Elektroheizung zwei- bis dreimal so hoch wie bei anderen Energieträgern. „Einsparungen, die Anbie-

ter auf Grund vergleichsweise niedriger Investitionskosten versprechen, sind damit in kurzer Zeit wieder aufgezehrt“, erklärt die Expertin. Und auch für den Klimaschutz ist die Elektroheizung lediglich unter bestimmten Voraussetzungen ein Gewinn: CO₂-Emissionen können nur gesenkt werden, wenn der Strom konsequent über einen zertifizierten Ökostromtarif bezogen wird. Den gibt es allerdings nicht bei jedem Anbieter als Nachtstromtarif.

Verbraucher, die eine größere Investition planen, sollten sich deshalb unbedingt anbieterunabhängigen Rat einholen, empfiehlt Thomson. „Bei einer neutralen Bewertung der individuellen Situation wird meist schnell klar, welches Heizsystem für den jeweiligen Verbraucher das Beste ist.“ Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei allen Fragen zum Energieverbrauch: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Mehr Informationen gibt es auch auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.